

### **"Widerständige Jugend – Jugend im Widerstand" Sophie Scholl**

DKB STIFTUNG erprobt neues Bildungsformat für Jugendliche

Wie kann ich mich für meine Mitmenschen engagieren? Was bedeutet es Widerstand zu leisten? Wie kann ich die Stärke erlangen, um unter schwierigen Bedingungen Haltung zu bewahren? Kann ich mir auch als junger Mensch Gehör verschaffen und Einfluss auf die Gesellschaft ausüben?

Diese Fragen stehen im Zentrum des neuen Bildungsformates, das die DKB STIFTUNG in Kooperation mit dem Präventionstheater EUKITEA Berlin und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand erstmalig am 17. und 18. Juli 2017 auf Schloss & Gut Liebenberg erprobt. Die Jugendlichen sollen durch die kritische Reflektion der Vergangenheit ermutigt werden, sich für sich selbst und andere einzusetzen und trotz eventuell drohender Nachteile für die eigene Person, den Mut zu entwickeln, sich gegen Unrecht und Ungerechtigkeiten zu wehren, damit sozial verantwortlich zu handeln und ein Verständnis für Demokratie auszuprägen.

Das außerschulische Lernangebot verknüpft den geschichtsträchtigen Ort mit historisch-politischer und persönlichkeitsbildender Arbeit, theatralem Schauspiel und bietet Möglichkeiten zum intensiven Austausch. Schüler der 8. und 9. Klasse setzen sich an je zwei Vormittagen in Arbeitsgruppen und anhand eines Theaterstücks mit den Protagonisten des Widerstands gegen den Nationalsozialismus und deren charakterlichen Eigenschaften auseinander.

Sophie Scholl und die Mitglieder der „Weißen Rose“ waren junge Menschen, die unter schwierigen Umständen begannen, ihre Gesellschaft in Frage zu stellen und dann gegen ihnen falsch erscheinende gesellschaftliche Entwicklungen aufzubegehren.

Ihnen gleich taten es die Mitglieder der „Roten Kapelle“, unter Ihnen Libertas Schulze-Boysen, die bereits vor Sophie Scholl für Ihren Kampf gegen den Nationalsozialismus hingerichtet wurde, und deren Heimat- und Gedenkort Schloss & Gut Liebenberg im Löwenberger Land ist, das heute den zentralen Austragungsort dieses Bildungsformats darstellt.

Die DKB STIFTUNG fördert gezielt die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, um sie in ihrer Identitätsbildung zu unterstützen und ihre individuellen Fähigkeiten zu stärken. Als starke Partner in der Projektumsetzung begleiten die Gedenkstätte deutscher Widerstand und das Theater EUKITEA, mit dreißig Jahren Erfahrung in präventiver und ganzheitlicher Theaterarbeit, die Stiftungsarbeit wirkungsvoll.

Für weiterführende Informationen zu diesem Bildungsformat steht Ihnen Dr. Thomas Steller unter 033094-700 256 gern zur Verfügung.

**Presse-Kontakt:**

Rebecca Benkow

DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement

Tel.: 033094-700 258

E-Mail: [presse@dkb-stiftung.de](mailto:presse@dkb-stiftung.de)